

# Kurzkonzeption



## **Kita St. Marien**

Am Kindergarten 4  
93497 Willmering

**Träger:** Kath. Kirchenstiftung Waffenbrunn; Pfarrer Michael Reißer

### **Zielgruppe:**

Aufgenommen werden Kinder im Kindergarten ab 2 Jahren bis zum Schuleintritt, wobei max. 6 Kinder von 2,0 – 2,5 Jahren gleichzeitig anwesend sein dürfen. Unsere Kita verfügt über 50 Kindergarten- und 12 Krippenplätze. In der Krippe betreuen wir Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Kindergarteneintritt.

In die Kita werden bevorzugt Kinder aus der Gemeinde Willmering, danach Kinder aus der Gemeinde Waffenbrunn aufgenommen. Sollte es dann noch freie Plätze geben, bekommen Kinder aus anderen Gemeinden einen auf ein Jahr befristeten Vertrag.

Weitere Aufnahmekriterien bei geringem Platzangebot sind:

- Berufstätigkeit bei Alleinerziehenden (Nachweis erforderlich)
- Berufstätigkeit beider Personensorgeberechtigten (Nachweis erforderlich)

### **Aufnahme:**

Aufgenommen wird zum 1. September eines Jahres. Sollten Plätze frei sein, wird bis einschließlich Mai aufgenommen. Kinder, die früher in die Kita kommen, werden bevorzugt.

Es kann keine Platzreservierung während des Jahres gewährleistet werden.

### **Betreuungsangebot:**

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 13:30 Uhr  
päd. Kernzeit am Vormittag: 8:00 – 12:00 Uhr  
(in dieser Zeit müssen alle Kinder anwesend sein.)

Zusätzlich ist am Mittwoch und Donnerstag nachmittags für Kinder ab 3 Jahren geöffnet.

Päd. Kernzeit: 13:30 – 15:00 Uhr  
Abholzeit: 15:00 – 15:30 Uhr

Kinder, die unterm Kita-Jahr 3 Jahre alt werden können nicht mehr dazu buchen.

Alle Kinder müssen 5 Tage in der Woche anwesend sein. (Kein „Platzsharing“ möglich!!!)

**Kosten:**

Buchungskategorie	Beitrag 1 - 2,11 Jahre	Beitrag ab 3,0 Jahre
4-5 Stunden	101 Euro	60 Euro
5-6 Stunden	111 Euro	66 Euro
6-7 Stunden	122 Euro	72 Euro
7-8 Stunden		78 Euro

Der Elternbeitrag wird für die Monate September bis August (12 Monate) erhoben.

Ab dem 1. September des Kalenderjahres, in dem das Kind drei Jahre alt wird, leistet der Freistaat Bayern bis zum Schulbesuch des Kindes einen Zuschuss zum Grundbeitrag in Höhe von maximal 100 Euro pro Kind und Monat. Der monatliche Grundbeitrag wird entsprechend reduziert.

Bayrisches Krippengeld

Vom bayrischen Krippengeld profitieren Eltern mit Kindern ab dem zweiten Lebensjahr. Da das Krippengeld bis zum 31. August des Kalenderjahres gezahlt wird, in dem das Kind das dritte Lebensjahr vollendet, ist die Anknüpfung zur Beitragsentlastung für die gesamte Kindergartenzeit nahtlos. Mit dem Krippengeld werden Elternbeiträge bis zu 100 Euro pro Monat erstattet.

Das Krippengeld ist einkommensabhängig.

Die Auszahlung des Krippengeldes erfolgt auf Antrag durch das Zentrum Bayern Familie und Soziales direkt an die Antragsteller.

**Personal:**

Unsere Kita ist mit folgendem Personal ausgestattet:

Erzieherin (Leitung)

Erzieherin

Erzieherin (Teilzeit)

Erzieherin (Teilzeit)

Pädagogische Fachkraft

Kinderpflegerin (Teilzeit)

Kinderpflegerin (Teilzeit)

Kinderpflegerin

Kinderpflegerin

Auszubildende zur Erzieherin (Erzieher- bzw. SEJ-Praktikanten)

**Gruppenstruktur:**

Unsere Kindertagesstätte besteht aus zwei altersgemischten Gruppen.

Kindergartengruppen: Gelbe und Blaue Gruppe

Die Raumausstattung und Bildungsangebote richten sich nach der Gruppenstruktur. Dabei finden altersspezifische Angebote zu unterschiedlichen Interessensbereichen sowohl in der Groß-, als auch in der Kleingruppe statt.

Des Weiteren wird die Gruppenstärke und das Personal der jeweiligen Altersstruktur angepasst. Die Eingewöhnung erfolgt in Anlehnung an das Berliner Modell. (s. S. 5)

### **Tagesstruktur:**

#### Im Kindergarten:

Von 7:00 - 7:30 Uhr	Frühdienstgruppe
Von 7:30 – 8:00 Uhr	Ankommen der Kinder im Gruppenraum
Von 8:00 – 12:00 Uhr	pädagogische Kernzeit
Von 12:00 – 13:30 Uhr	Abholzeit (nach Buchungszeit)

In der pädagogischen Kernzeit erleben die Kinder:

- Morgenkreis
- Kinderkonferenzen
- Freispiel
- gleitende Brotzeit
- Vorkurs Deutsch
- Vorschule
- Teilgruppenangebote
- gruppenübergreifende Angebote
- Aufräumen
- Trink- und Fruchtepause
- Bewegungsangebot Garten oder Turnhalle
- gemeinsame Angebote
- Besuch von Spielecken außerhalb des Gruppenraumes
- Besuch der altersgemischten Gruppe
- Beschwerdemanagement

In der **pädagogischen Kernzeit** erleben die Kinder:

- Morgenkreis
- Kinderkonferenzen
- Freispiel
- gleitende/gemeinsame Brotzeit
- Teilgruppenangebote
- gruppenübergreifende Angebote
- Aufräumen
- Trink- und Fruchtepause
- Bewegungsangebot Garten oder Turnhalle
- gemeinsame Angebote
- Besuch von Spielecken außerhalb des Gruppenraumes
- Besuch der Kindergartengruppe
- Beschwerdemanagement

### **Mittagessen:**

Wir bieten warmes Mittagessen in der Kita an. Alle angemeldeten Kinder essen je nach Kinderzahl, gemeinsam oder in Kleingruppen im Esszimmer. Wir werden von Kinder-Catering „Menüservice Regensburg“ beliefert. Zum Mittagessen kann man sich täglich anmelden, bzw. muss man sich am Tag zuvor abmelden.

Essenszeit: ca. 11:15 Uhr Kosten: 3,30 pro Mahlzeiten

In belegarmen Zeiten (Schulferien-Bedarfsgruppe) gibt es kein Mittagessen.

### **Masern Impfung:**

Der Nachweis der Impfung ist verpflichtend für alle, die älter als ein Jahr sind und ab 1. März 2020 eine Kindertageseinrichtung besuchen. Alle Personen, egal ob Kinder oder Mitarbeiter, die neu in eine Einrichtung aufgenommen werden, müssen nachweisen, dass sie eine Masern-Impfung erhalten haben.

### **Eingewöhnung:**

Der Übergang von der Familie zur Kindertagesstätte gestaltet sich für jede Familie und jedes Kind anders. Dies erfordert von beiden Seiten Kooperation und Einfühlungsvermögen.

Für die Kindergartenkinder sieht die Eingewöhnung wie folgt aus:

1. Tag: 7.45 bis 9.30 Uhr mit Bezugsperson
2. Tag: 7.45 bis 10.00 Uhr mit Bezugsperson
3. Tag: 7.45 bis 10.00 Uhr ohne Bezugsperson
4. Tag: 7.45 bis 11.00 Uhr ohne Bezugsperson
5. Tag: 7.45 bis 12.00 Uhr ohne Bezugsperson

Die Eingewöhnung der Kinder unter 3 Jahren durchläuft mehrere Phasen:

#### 1. Phase (Grundphase):

Eine Bezugsperson begleitet das Kind und bleibt 3 Tage lang bis zur Brotzeit (ca. 1,5 Std.) mit in der Gruppe.

Die Bezugsperson verhält sich eher passiv, drängt das Kind nicht weg.

Sie sollte nicht mit den anderen spielen und immer akzeptieren, wenn das Kind ihre Nähe sucht.

Die Erzieherin versucht behutsam, mit dem Kind Kontakt aufzunehmen; entweder über Spielangebote oder über´s Mitspielen.

Das Kind wird von der Bezugsperson gewickelt, die Erzieherin schaut zu.

#### 2. Phase (Erste Trennung):

Am 4. Tag bleibt die Bezugsperson nur kurz, verabschiedet sich und verlässt die Gruppe für ca. 15 – 30 Min. Sie darf im „Esszimmer“ verweilen, damit sie jederzeit „abrufbar“ ist.

Die Erzieherin versucht, das Kind durch Spielen abzulenken, bzw. zu trösten.

Die Bezugsperson wird wieder geholt und verlässt anschließend die Gruppe.

#### 3. Phase (Stabilisierungsphase):

Die Anwesenheit des Kindes wird schrittweise gesteigert.

#### 4. Phase (Abschluss):

Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn sich das Kind bei Abschied und Kummer beruhigen lässt.

Jede Eingewöhnung verläuft anders und unterschiedlich lang, je nach Alter und Vorerfahrung der Kinder.

Das Kind darf ein Übergangsobjekt (Kuscheltier, ...) mitbringen. Es ist Rückhalt aus dem bereits bekannten Lebensraum.

Die Eingewöhnung braucht Zeit. Immer die gleiche Bezugsperson ist sehr hilfreich.

Der „Kindertagesstättenstart“ findet, je nach Anzahl der „neuen“ Kinder, an einem bzw. mehreren Tagen statt, um sich den einzelnen Kindern besser widmen zu können (gestaffelter Beginn).

### **Teiloffenes Konzept:**

Durch die teiloffene Arbeit mischen sich die Gruppen. Durch die vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten in gruppenübergreifenden Angeboten, gemeinsamen Spielbereichen in Haus und Garten, lernen die Kinder das gesamte Personal kennen und haben regen Kontakt mit den Kindern der anderen Gruppe. Es werden auch gezielt Aktionen zur Schulvorbereitung, in Kooperation mit der Grundschule, mit allen Vorschulkindern gemeinsam durchgeführt.

### **Ausbildungskita:**

Es sind das ganze Jahr über Praktikanten aus verschiedenen Schulen in unserer Einrichtung. Im Zeitraum von 1 bis 4 Wochen bzw. halbes Jahr bekommen die Schüler einen Einblick in die Bildungs- und Erziehungsabläufe im Elementarbereich.

Zusätzlich bilden wir Jahrespraktikanten aus, welche im Sozialen-Einführungsjahr (SEJ) ihre Ausbildung zur Erzieherin absolvieren.